



# Wirkungsvoll

Ideenheft zu den Jahresschwerpunkten 2017- 2019

# Inhaltsverzeichnis

I.	<b>„Wirkungsvoll“ – ein Überblick .....</b>	<b>2</b>
	Herzschlag Zielsetzung Vorgehen	
II.	<b>Wirkungsvoll beten .....</b>	<b>4</b>
	Ziel Ideen und Inspirationen für die verschiedenen Handlungsfelder Ressourcen	
III.	<b>Wirkungsvoll leben .....</b>	<b>6</b>
	Ziel Ideen und Inspirationen für die verschiedenen Handlungsfelder Ressourcen	
IV.	<b>Wirkungsvoll reden .....</b>	<b>8</b>
	Ziel Ideen und Inspirationen für die verschiedenen Handlungsfelder Ressourcen	
V.	<b>Arbeitsgruppe .....</b>	<b>11</b>

Dieses Ideenheft soll die Arbeitsbereiche und lokalen Gemeinden der FEG Schweiz inspirieren. Es beinhaltet die Jahresschwerpunkte für die Jahre 2017-2019. Es wurden drei Schwerpunkte gewählt, welche im Claim „Wirkungsvoll beten, leben, reden“ zusammengefasst sind. Zu allen Punkten findest du in diesem Heft Gedankensammlungen, die in Brainstorming-Sessions und Diskussionen zusammengetragen wurden, Ideen, sowie Referenten- und Ressourcen-Empfehlungen. Die Aufzählungen von Ressourcen und Referenten sind nicht abschliessend zu verstehen. Weitere Empfehlungen sind herzlich willkommen.

# „Wirkungsvoll“ – ein Überblick

---

## Herzschlag

„FEG Gemeinden sind wirkungsvoll unterwegs mit der besten Nachricht und bauen lebendige Gemeinden!“ Dieses Ziel spornt uns als Arbeitsgruppe „Wirkungsvoll“ an. Der Arbeitsgruppe gehören Mitarbeiter aus Gemeinden und der Leitung FEG Schweiz an. Der Mitarbeiterkongress im September 2016 war der Schlusspunkt des Jahrescredos „Be'GEIST'ert unterwegs“. Gleichzeitig war der Kongress auch der Startschuss der Kampagne „Wirkungsvoll beten, leben, reden“. Dahinter steht die Überzeugung, dass die Ausrüstung mit dem Heiligen Geist unzertrennlich mit der Sendung in die Welt verbunden ist. Hinter dem Kongress stand das Leitwort aus Johannes 7,38 „Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden, wie die Schrift sagt, Ströme lebendigen Wassers fliessen“. Wir sehnen uns danach, dass die belebenden Ströme Gottes unser Land geistlich bewässern und es zu einem Aufbruch kommen kann. Seit dem Betttag 2015 läuft auch die Gebetsinitiative FEG Schweiz. Mit der Gebetsinitiative drücken wir unsere Abhängigkeit von Gott aus. Wir brauchen ihn. Mit dem Arbeitsschwerpunkt 2017-2019 „Wirkungsvoll“ möchten wir einen Lernprozess anstossen.



Uns bewegen Fragen wie:

- Was heisst wirkungsvoll beten?
- Was bedeutet es, die Einheit der Gemeinden oder des Bundes zu pflegen?
- Wie können wir die gute Nachricht von Jesus vollmächtig weitersagen?

Wir möchten eure Gemeinde einladen, Teil dieses Lernprozesses zu werden. Es wird sich lohnen.

Für die Arbeitsgruppe „Wirkungsvoll“  
Peter Schneeberger, *Vorsitzender FEG Schweiz*

## Zielsetzung<sup>1</sup>

### Wirkungsvoll beten

Leiter und Pastoren verstehen den wichtigen Zusammenhang zwischen Gebet und wirkungsvoller Verkündigung, führen ein beziehungs- und auftragsorientiertes Gebetsleben und leiten ihre Gemeindeglieder zu demselben an.

### Wirkungsvoll leben

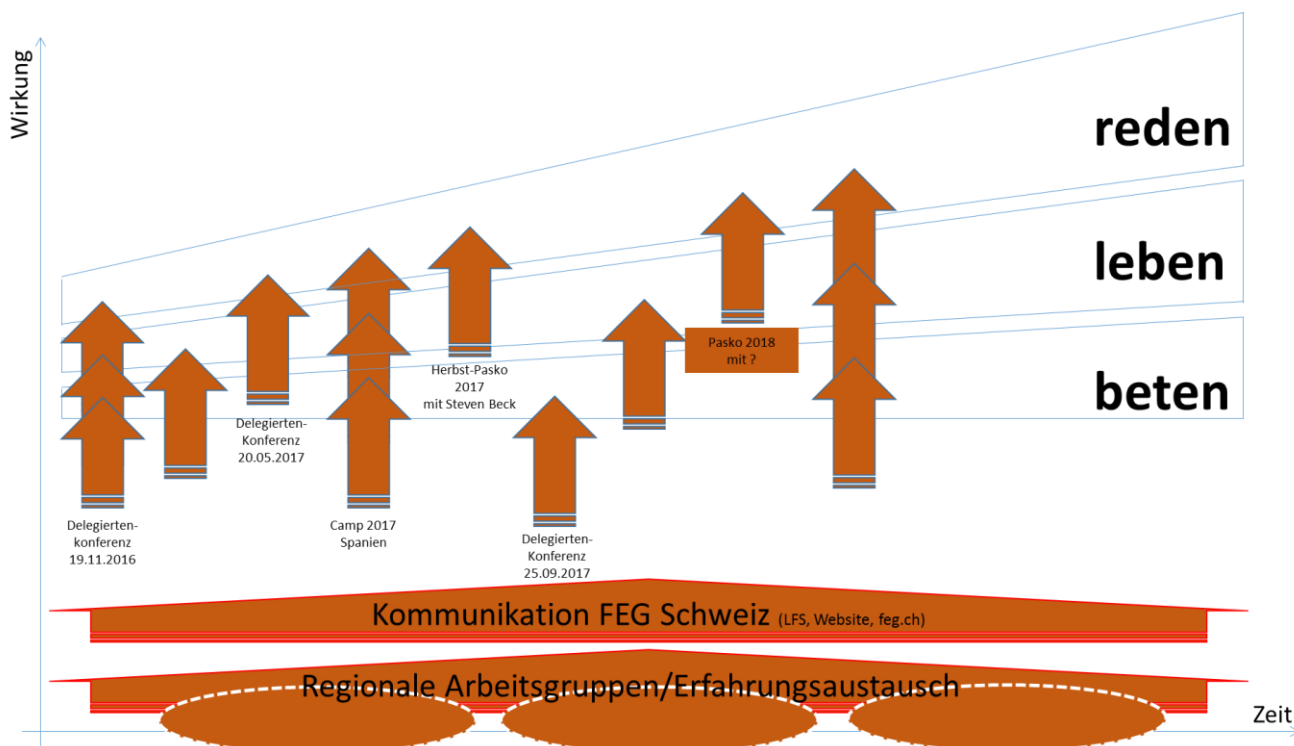
Leiter und Pastoren leben in einer wachsenden Jesusbeziehung und pflegen einen Lebensstil der gegenseitigen Verbundenheit\* und Einheit im Leib Christi, sowohl auf lokaler Ebene als auch auf der Ebene unseres Gemeindeverbands und leiten ihre Gemeindeglieder zum demselben an. \*im Sinne: „wir brauchen einander“/Lebensstil der Liebe

### Wirkungsvoll reden

Leiter, Pastoren und ihre Gemeinden verhalten sich so, dass die Verkündigung des Evangeliums an die Unerreichten de facto höchste Priorität hat, dabei verstehen sie die Kultur ihres Zielpublikums immer besser und verkündigen das Evangelium kontextualisiert und wirkungsvoll.

## Vorgehen

Oft stellt sich bei Veränderungsprozessen die Frage, was zuerst war, das Huhn oder das Ei. So geht es uns auch bei diesen drei Themen. Man kann sie nicht einfach der Reihe nach abhandeln und abhaken, denn sie bedingen sich irgendwie immer gegenseitig. Wirkliches Wachstum in der Wirkung kann nur dann erreicht werden, wenn wir in allen Bereichen wachsen. Nicht jede Gemeinde steht am selben Ausgangspunkt. Während die einen im Bereich der gelebten Liebe und Einheit (wirkungsvoll leben) vor einer Herausforderung stehen, ist es für andere viel mehr dran konkret zu überlegen, wie sie das Evangelium wirkungsvoller kommunizieren können. Als FEG Schweiz wollen wir während der nächsten drei Jahre zu allen Themen immer wieder Impulse setzen und so einen organischen Wachstumsprozess in allen Bereichen fördern. Im Bereich der **wirkungsvollen Verkündigung** des Evangeliums sehen wir jedoch eine **besondere Herausforderung**, welcher wir auch methodisch Rechnung tragen wollen. Es scheint uns nicht sinnvoll nach dem häufig angewendeten Ansatz von Modellen zu arbeiten - nach dem Motto „schaut her, so wird's gemacht“, sondern viel mehr einen Lernprozess in der lokalen Gemeinde zu fördern. Wir träumen davon, dass in verschiedenen Regionen der Schweiz, FEG Arbeitsgruppen zum Schwerpunkt-Thema „Wirkungsvoll reden“ entstehen. In solchen regionalen Gruppen können Pastoren aber auch „Laien“ vertreten sein. Entscheidend ist das Anliegen für Evangelisation und die Entschlossenheit gemeinsam lernen zu wollen, wie wir unseren Auftrag effektiver erfüllen können. Diese Gruppen sollen von Zeit zu Zeit ihre Ergebnisse und Erfahrungen auf breiter Basis mit allen Gemeinden der FEG Schweiz teilen. Weil es sich um einen Lernprozess handelt, ist dieses Dokument auch nur eine Momentaufnahme. Die Inhalte werden sich auf der Internetseite [feg.ch](http://feg.ch) dynamisch weiterentwickeln. In diesem Zusammenhang laden wir dich herzlich ein, uns deine Ergänzungen, Vorschläge, Ideen, Referenten-Tips, Bücher-Tips, usw. per Mail zu senden, damit wir sie über die Internetseite allen zugänglich machen können. Die Abbildung unten, soll den Prozessverlauf grafisch verdeutlichen.



# Wirkungsvoll beten

Vielleicht bist du erstaunt „schon wieder“ das Thema Gebet in den Jahresschwerpunkten der FEG Schweiz zu finden. Das liegt schlicht und einfach am Eindruck den wir als Arbeitsgruppe hatten und den man kurz zusammenfassen kann in dem Statement: wir sind bei weitem noch nicht dort, wo wir hinsichtlich unseres Gebetslebens sein könnten. Wirkungsvolles Leben ist unzertrennlich mit einem dynamischen Gebetsleben verbunden, sonst verlaufen wir uns in purem Aktivismus. Wirkungsvolles Leben wird aus dem Dialog mit Gott geboren, deshalb hat das Gebet eine so zentrale und vordringliche Stellung.

## Ziel - Wirkungsvoll beten

Leiter und Pastoren verstehen den wichtigen Zusammenhang zwischen Gebet und wirkungsvoller Verkündigung, führen ein beziehungs- und auftragsorientiertes Gebetsleben und leiten ihre Gemeindeglieder zu demselben an.

## Ideen und Inspirationen für die verschiedenen Handlungsfelder

Die Ausführungen unter dieser Rubrik bilden Gedanken der Arbeitsgruppe im Blick auf sechs zentrale Einflussfaktoren/Handlungsfelder in Veränderungsprozessen ab. Dieses Modell kann gut genutzt werden, um in der Gemeindeleitung oder Arbeitsgruppe selbst weitere Ideen und Inspirationen zusammenzutragen. Es soll dabei helfen, das „gesamte Spielfeld“ im Blick zu haben und sich nicht zu sehr auf ein einzelnes Handlungsfeld festzulegen. So wird beispielsweise kaum Veränderung im Bereich Gebet stattfinden, wenn „nur“ über das Thema gepredigt wird, ohne auch Menschen praktisch anzuleiten und zu befähigen. Und es wird wohl kaum langfristige Veränderungen geben, wenn die Strukturen des Gebetslebens einer Gemeinde nicht den Bedürfnissen und Gegebenheiten angepasst werden. Nachhaltige Veränderungen geschehen am ehesten dann, wenn auf allen Handlungsebenen gezielte und angemessene Massnahmen ergriffen werden.

	Motivation	Fähigkeit
PERSÖNLICH	<p><i>Hilf ihnen zu lieben, was sie nicht mögen (inspirieren/motivieren/Sehnsucht wecken)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbild der Leiter in Bund und Gemeinden</li> <li>- Inspirierende Inputs aus Gottes Wort zum Thema Gebet!</li> <li>- Zeugnisse und Erfahrungsberichte fördern</li> <li>- Sich gemeinsam mit diesem Thema beschäftigen (z.B. in Pastorentreffen, DK, Gebetsnewsletter, Bibelabenden, Hauskreisen, etc.)</li> <li>- Studienreise zu Gemeinden, die sehr stark im Bereich Gebet sind oder Gebetshaus</li> <li>- Wochenende der Stille/des Gebets</li> </ul>	<p><i>Hilf ihnen zu tun, was sie nicht können (Befähigung/Training/Lehre)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausgewogene Lehre zum Thema Gebet (beziehungs- und auftragsorientiertes Gebet)</li> <li>- Lehre und Praxis des Gebets verknüpfen</li> <li>- Lehren über die Praxis, Dinge erst tun und sie danach erklären</li> <li>- Gebetsleiter ausbilden, befähigen, das breite Spektrum der Gebetsformen anzuwenden und lebendige Gebetszeiten zu leiten</li> </ul>
SOZIAL	<p><i>Ermutige sie zu tun was sie liebengelernt haben (Klima schaffen)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsame <b>ermutigende</b> Gebetszeiten schaffen</li> <li>- Feedbackkultur etablieren, nachfragen und Gebetserhörungen zurückmelden</li> <li>- Ehrlicher Umgang auch mit schwierigen Situationen</li> <li>- Bewusst Beter aus verschiedenen Generationen zusammenbringen</li> <li>- Mit anderen Gemeinden gemeinsame Gebetsanlässe gestalten</li> </ul>	<p><i>Unterstütze sie dabei sich anders zu verhalten (Support/Ressourcen)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gebetskurs von AlphaLive</li> <li>- Abenteuer Gebet</li> <li>- Seminar Beat Abry</li> <li>- Buchempfehlungen</li> <li>- Ideen und Konzepte für Gebets-Events“ wie 24/7, 24h-Gebet</li> </ul>

<b>STRUKTURELL</b>	<p><i>Verändere die Ökonomie dahin, dass richtiges Verhalten belohnt wird</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dem Gebet Wert beimessen (wie wichtig ist die Teilnahme von Leitern und Mitarbeitern an zentralen Gebetstreffen der Gemeinde?)</li> <li>- Beter „ehren“</li> <li>- Pastoren und Gemeindeleitungen explizit fürs Gebet freisetzen</li> <li>- Gebet als zentralen Bestandteil in alle Bereiche des Gemeindelebens integrieren (Gottesdienst, Sitzungen, Gemeinschaftsanlässe, etc.)</li> </ul>	<p><i>Verändere das Umfeld/Setting/die Werkzeuge/Abläufe/Impulse</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dauerhaften Gebetsraum einrichten</li> <li>- Setting der Gebetsanlässe ändern (anderer Raum, Outdoor-Anlässe, Worship-Band einer anderen Gemeinde einladen)</li> <li>- Personelle Abwechslung in der Leitung von Gebetsveranstaltungen, Pastor der Nachbargemeinde einladen für Input an Gebetsanlass</li> <li>- Eine andere Gemeinde besuchen für einen Gebetsanlass</li> <li>- Regionale gemeinsame Gebetsanlässe (nicht nur bei gemeinsamen Projekten)</li> </ul>
--------------------	---	--

## Ressourcen

### Kleine Auswahl Bibeltexte

1 Thessalonicher 5:16-18 | Philipper 4:6-7 | 1 Johannes 5:14 | Kolosser 4:2 | Markus 11:24 | Lukas 11,1ff | Johannes 14-14 | Jeremia 29:12 | Römer 12:12 | Matthäus 6:7 | Psalm 145:18 | Jeremia 33:3 | Matthäus 18:20 | Hebräer 4:16 | Matthäus 6:6 | Psalm 18:7 | Jakobus 1:6 | Jakobus 5:16 | 1 Johannes 5:15 | Lukas 6:27-28 | Apostelgeschichte 16:25 | Johannes 15:16 | Apostelgeschichte 1:14 | 1 Petrus 4:7 | Johannes 14:13 | Jakobus 4:2 | Psalm 66:17 | Römer 8:26 | Matthäus 21:22 | Psalm 118:5 | Philipper 1:19 | Psalm 42:9 | Psalm 5:4 | Lukas 11:13 | Psalm 19:15 | Matthäus 5:44 | Psalm 143:1 | 3 Johannes 1:2 | Johannes 17:24 | Apostelgeschichte 13:3 | Lukas 9:16-17 | Johannes 17:26 | Psalm 10:12 | Daniel 2:23 | Jakobus 5:14-15 | Lukas 3:21-22 | Matthäus 6:5-15 | Apostelgeschichte 13:2

### Kampagnen/Material zur Multiplikation

- Mit Gott reden – Das Beziehungsgebet nach dem «Unsere Vater», Gebetskampagne, Stefan Kym FEG Effretikon, <http://www.scm-shop.de/mit-gott-reden-5352582.html>
- Abenteuer Gebet, René Christen Kirche im Prisma, [www.abenteuergebet.ch](http://www.abenteuergebet.ch)
- 42 Tage – Lehre mich beten, Werner Christen, FEG Düdingen-Freiburg, Anfragen an [werner.christen@feg-duedingen-freiburg.ch](mailto:werner.christen@feg-duedingen-freiburg.ch)
- AlphaLive-Online-Gebetskurs, <http://alphalive.ch/ch/magazine-article/herr-lehre-uns-beten/>
- Ausstellung von Kurt Spiess, 7 grosse Bilder zum „Unser Vater“, inklusive Begleitheft, Anfragen an [monika.spiess@stami.ch](mailto:monika.spiess@stami.ch)

### Bücher/Videos etc.

- Wenn Glaube Feuer fängt, Jim Cimbala/Dean Merrill, GerthMedien
- Beten, Timothy Keller, Brunnen 2016, ISBN: 978-3-7655-0943-8
- Unsere Kraft wächst aus der Stille, Ole Hallesby, antiquarisch über amazon.ch erhältlich
- Vom Beten, Ole Hallesby, SCM Brockhaus
- Die Macht des Gebets, Vom Beten in Vollmacht, R.A. Torrey
- Keine Erweckung ohne Busse, Oswald Smith  
[http://bitimage.dyndns.org/german/OswaldSmith/Keine\\_Erweckung\\_Ohne\\_Busse\\_2011.pdf](http://bitimage.dyndns.org/german/OswaldSmith/Keine_Erweckung_Ohne_Busse_2011.pdf)
- War Room - Ein Gebet ist eine mächtige Waffe (DVD),

### Referenten

- Christoph Schrod, FEG Böblingen (DE), Autor von „Nur wer kniet kann aufrecht stehen“
- Referenten FEG Schweiz: Klaus Aeschlimann, Beat Abry (Seminarreihe: Wirkungsvoll für Menschen beten), Ernst Kipfer, André Kirchofer, Thomas Kaspar, Armin Mauerhofer, u.a.

## Werke

- AlphaLive-Schweiz bietet immer wieder mal Schulungen zum Thema Gebet an
- [www.24-7ch.ch](http://www.24-7ch.ch) | empfohlen für technische Unterstützung bei der Organisation einer 24/7 Gebetswoche
- Gebet für die Schweiz, [gebet.ch](http://gebet.ch)
- Gebetshäuser: House of Prayer, [hopbasel.ch](http://hopbasel.ch), Gebetshaus Amden, [gebetshaus.ch](http://gebetshaus.ch)

## Wirkungsvoll leben

Ravi Zacharias (Autor von „Jesus, der einzig wahre Gott?“ Brunnen 2002) sagte kürzlich in einem Vortrag: „Wir müssen bei der Verkündigung des Evangeliums besonders darauf achten, dass wir ein Publikum vor uns haben, welches mit den Augen hört und mit dem Bauch denkt.“ Er wollte damit auf die Tatsache hinweisen, dass gelebtes Christsein wichtiger Teil der Kommunikation des Evangeliums ist – das war schon immer so, doch diese Dimension hat in unserer Zeit einen besonders hohen Einfluss auf das Erreichen der Menschen.

### Ziel – Wirkungsvoll leben

Leiter und Pastoren leben in einer wachsenden Jesusbeziehung und pflegen einen Lebensstil der gegenseitigen Verbundenheit\* und Einheit im Leib Christi, sowohl auf lokaler Ebene als auch auf der Ebene unseres Gemeindeverbands und leiten ihre Gemeindeglieder zum demselben an. \*im Sinne: wir brauchen einander/Lebensstil der Liebe

### Ideen und Inspirationen für die verschiedenen Handlungsfelder

	Motivation	Fähigkeit
PERSÖNLICH	<p><i>Hilf ihnen zu lieben, was sie nicht mögen (inspirieren/motivieren/Sehnsucht wecken)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiedliche FEG Gemeinden besuchen sich gegenseitig. Zeugnisse der „anderen“ Gemeinden (Wie haben sie Einheit, Teilen usw. erlebt) in GD's der „anderen“ Gemeinden erzählen lassen.</li> <li>- Unterstützung öffnet den Blick für Gottes Wirken in unterschiedlichen Gemeinden der FEG Schweiz</li> <li>- Einheit entsteht, wenn wir eine gemeinsame VISION haben, ein gemeinsames ZIEL haben.</li> <li>- Fundierte Predigten zum Thema, welchen den zentralen Wert der gelebten Liebe und Einheit verdeutlichen.</li> <li>- Zum Kern des Evangeliums gehört die Hingabe und Selbstverleugnung von Jesus, sie muss neu entdeckt, verstanden und verinnerlicht werden.</li> </ul>	<p><i>Hilf ihnen zu tun, was sie nicht können (Befähigung/Training/Lehre)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der emotionalen Gesundheit durch Bücher, Seelsorge, Mentoring, Coaching von Pastoren, Leitern, Mitarbeitern (Neid, Eifersucht, Minderwertigkeit sind mitunter die grössten Hindernisse für die Einheit in Gemeinden und FEG Schweiz)</li> <li>- Voranstellen der Gnade: «Wie gehen wir in Gnade und befreit von Gesetzlichkeit miteinander um, und wie zeigen wir Gnade nach außen?»</li> <li>- Konkretes Konfliktmanagement vorleben, lehren und einüben.</li> <li>- Förderung von gesunden Ehen und Familien als Basis einer liebevollen Gemeinde</li> <li>- Versöhnung wieder zu einer zentralen Aufgabe der Gemeinde machen /Beziehungs- und Versöhnungsprozesse in die Wege leiten</li> </ul>

<b>SOZIAL</b>	<p><i>Ermutige sie zu tun was sie lieben gelernt haben (Klima schaffen)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- z.B. nationale Gemeindegründung in der Schweiz (egal ob wir es als positiv oder negativ werten) es fördert die Zielsetzung Gemeindegründungen durch FEG CH.</li> <li>- Modell von Deborah Vassen (Freitagabend Open House mit Abendessen)</li> <li>- Männerstamm</li> <li>- Teamevents mit Einbezug der «kirchenfremden» Familienmitglieder</li> <li>- Lebens-Entschleunigung (z.B. gemeinsame Fastenzeit)</li> <li>- Kirchenfeste wieder wirklich als Feste der Gemeinschaft feiern</li> </ul>	<p><i>Unterstütze sie dabei sich anders zu verhalten (Support/Ressourcen)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dienend leiten – Leiterförderung</li> <li>- Leben aus der Gnade und Stärken des Lebens in Christus und Christus in uns</li> </ul>
<b>STRUKTURELL</b>	<p><i>Verändere ihre Ökonomie dahin, dass richtiges Verhalten belohnt wird</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsame Büros der Pastoren in einer Region von einigen FEG's.</li> <li>- Evtl. gemeinsame GD's der FEG's in einer Region (z.B. Summer-Celebrations während der Ferienzeit)</li> <li>- Pastorenfrühstück effektiver nutzen</li> </ul>	<p><i>Verändere das Umfeld/Setting/die Werkzeuge/Abläufe/Impulse</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentrale attraktive, eingerichtete Arbeitsplätze für ehrenamtliche Mitarbeiter im Gemeindezentrum</li> <li>- Wohngemeinschaften in mehreren Wohnungen, aber im gleichen Mehrfamilienhaus</li> </ul>

## Ressourcen

### Kampagnen/Material zur Multiplikation

- Leben mit Vision von Rick Warren
- Liebe in Aktion von Rick Warren
- Leben in Freiheit (Campus für Christus)
- Der Ehekurs, Nicky und Sila Lee, <https://www.familylife.ch/>
- Marriage-Week, [www.marriageweek.ch](http://www.marriageweek.ch)

### Bücher/Videos etc.

- Die drei Farben der Liebe, Christian Schwarz, Natürliche Gemeindeentwicklung
- Die drei Farben der Gemeinschaft, Christian Schwarz, Natürliche Gemeindeentwicklung
- Glaubensriesen Seelenzwerge, Peter Scazzero
- Alle Welt soll sein Wort hören, Lausanner Kongress 1974, Viele wertvolle Artikel zum Themenspektrum „Evangelium leben UND verkündigen“.
- War Room
- Neues Leben - neue Identität, Neil T. Anderson
- Zurück zur Gnade, Philipp Yancey
- Kraftvolles Christsein: Leben aus der Fülle, W. Ian Thomas
- Eine vollkommen verrückte Liebe: Überwältigt von einem Gott der nie aufgibt, Francis Chan

### Referenten

- Peter Schneeberger, Predigten und Schulungen zum Thema „Leiten mit Freiraum und Grenzen (Wie fördere ich Einheit in der Gemeinde?)“
- Hanspeter Helm, Referat zum Thema Einheit, [helm@feg-birsfelden.ch](mailto:helm@feg-birsfelden.ch)



- Dr. Manfred Engeli, Schwerpunkt Ehe und Familie
- Kurt Kammermann, Team-Kultur und Wertschätzung, [www.coachundtrainer.ch](http://www.coachundtrainer.ch)
- Daniel Rath, Predigt zum Thema „Die Kraft der Einheit“ (erst ab 2018 wieder freie Termine)
- Team für Ehe und Familie, FEG Schweiz, <https://www.feg.ch/angebote/soziales/ehe-und-familie/>
- Gust Ledergerber, Förderung der Jüngerschaft / Jüngerschaftskurs „Aus dem Schatten der Vergangenheit“

### Werke

- Team für Ehe und Familie, FEG Schweiz, <https://www.feg.ch/angebote/soziales/ehe-und-familie/>
- NEXT Generation, ORANGE LEBEN, FEG Schweiz, Christian Zwicky
- Familylife, Hansjörg und Erika Helene Forster, [www.familylife.ch](http://www.familylife.ch)

## Wirkungsvoll reden

Eine der grössten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts liegt darin, den Menschen wieder klare Antworten auf die brennenden Fragen des Lebens zu geben. Dabei geht es nicht darum, den Leuten die Wahrheit um die Ohren zu hauen, sondern ihnen die Wahrheit des Evangeliums so zu vermitteln, dass sie mit möglichst hoher Wahrscheinlichkeit angenommen werden kann. Das bedeutet die Evangeliumsverkündigung muss Anknüpfungspunkte finden. Jemand sagte einmal, man muss dem Anderen die Wahrheit hin halten wie einen Mantel so dass er auch hineinschlüpfen kann. In diesem „Butler“-Dienst der Evangeliumsverkündigung wollen wir Spitzenklasse werden.

### Ziel – Wirkungsvoll reden

Leiter, Pastoren und ihre Gemeinden verhalten sich so, dass die Verkündigung des Evangeliums an die Unerreichten de facto höchste Priorität hat, dabei verstehen sie die Kultur ihres Zielpublikums immer besser und verkündigen das Evangelium kontextualisiert und wirkungsvoll.

### Ideen und Inspirationen für die verschiedenen Handlungsfelder

	Motivation	Fähigkeit
PERSÖNLICH	<p><i>Hilf ihnen zu lieben, was sie nicht mögen (inspirieren/motivieren/Sehnsucht wecken)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Pastor und die Gemeindeleitung sind dafür verantwortlich, dass die Priorität der Evangelisation gesetzt wird.</li> <li>- Zeugnisse erzählen (Traum: pro Monat ein Bekehrungszeugnis auf feg.ch als Videoclip oder Bericht, siehe Ressourcen)</li> <li>- Motivation durch „angezündete Visionsträger“ an Paskos, DK's, Schulungen, Pastorentreffen, etc.</li> <li>- Schlüsselpersonen hinsichtlich evangelistischer Motivation und vollmächtiger Verkündigung finden und ihnen eine Plattform im Bund und den Gemeinden geben. Evangelisten als Motivatoren und Ausrüster der lokalen Gemeinde</li> </ul>	<p><i>Hilf ihnen zu tun, was sie nicht können (Befähigung/Training/Lehre)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernziel 1: Das Zielpublikum und seine Kultur so gut wie möglich verstehen</li> <li>- Lernziel 2: Vollmächtige Verkündigung</li> <li>- Lernziel 3: Potential der Evangelisten in der Gemeinde entfesseln</li> <li>- Multiplizieren und Freisetzen von evangelistisch begabten Leuten! Z.B. Intensiv-Schulung/Seminar für evangelistische/wirkungsvolle Verkündigung</li> <li>- An Paskos konkret werden: „Wie kann man die Inputs umsetzen in einer kleinen mittleren Gemeinde und wie kann man es leben, wenn man die Gabe nicht hat?“</li> <li>- Fähigkeit, ein Lebenszeugnis packend und wirkungsvoll zu erzählen, schulen, trainieren, fördern</li> <li>- Die Pastoren und Leiter schulen, wie man durch Kampagnen nachhaltige Wirkung</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufzeigen, wie jede Begabung Anteil am grossen Auftrag hat und wie entscheidend diese gemeinsame Vision ist.</li> <li>- Ermutigung durch authentische Berichte über evangelistische Projekte, Veranstaltungen, Prozesse</li> <li>- Nichts motiviert mehr Zeuge zu sein, als die Erfahrung der Kraft Gottes in unserem eigenen Leben.</li> <li>- Motivation durch Klärung der Frage „was ist das Evangelium?“ Klarheit des Evangeliums, inklusive ewiger Verlorenheit</li> <li>- Motivation durch eine „Last“ des Heiligen Geistes.-&gt; Konkret dafür beten</li> <li>- Studienreise für Pastoren und Gemeindeleiter zu missionarisch effektiven Gemeinden in deutschsprachigem Umfeld.</li> <li>- Nähe/Kontakt zu den Verlorenen fördern, dadurch dass man die Not erkennt</li> </ul>	<p>erzielt. Damit in den Gemeinden nicht nur Programme gefüllt werden, sondern strategische Ziele verfolgt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeindejahreszyklus vermitteln, um Überforderung und Überlastung vorzubeugen</li> <li>- Sprachfähigkeit verbessern, um Menschen das Evangelium zu erklären (von Leiter, Pastoren und ganzer Gemeinde), indem wir den „Menschen lesen“ -&gt; Kontextualisierung</li> <li>- wir lernen, zu diskutieren und zu debattieren</li> <li>- Predigtanalyse von Petrus und Paulus in der Apostelgeschichte</li> </ul>
SOZIAL	<p><i>Ermutige sie zu tun was sie liebengelernt haben (Klima schaffen)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch ermutigende Kommunikation (Berichte, Zeugnisse) auf allen Ebenen eine positive Atmosphäre für Evangelisation schaffen</li> <li>- Gemeinsam als Pastoren und Gemeindeleitungen darüber sprechen, diskutieren und gemeinsam dazu lernen.</li> <li>- Freiwillige Rechenschaft/Reflexion in den Regionen zur Frage: Wie geht es euch in eurem evangelistischen Engagement?</li> <li>- Angebote seitens der FEG Schweiz für regionale Pastorentreffen zum Thema</li> <li>- Regionale Strategie, Gebet</li> <li>- Den Gemeinden helfen, die evangelistisch Begabten zusammenzubringen, um gemeinsam über Evangelisation nachzudenken und konkrete Ansätze zu finden.</li> <li>- Supervisionsgruppen zum Thema ins Leben rufen, um reflektiert zu lernen</li> </ul>	<p><i>Unterstütze sie dabei sich anders zu verhalten (Support/Ressourcen)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeuge sein, das Erlebte, die Beziehung mit Jesus erklären können. Davon erzählen und Zeuge sein.</li> <li>- Sprachfähigkeit der Christen: Kann der Christ das Evangelium formulieren. Es soll mehr ein Verhalten der Evangelisation sein.</li> <li>- Aus Bekehrten Jünger machen und daraus gesandte.</li> <li>- Ressourcen: 42 Tage für meine Freunde</li> <li>- Missionarische/evangelistische Gespräche erlernen. Wie erkläre ich jemanden das Evangelium.</li> <li>- EE Kurs usw.</li> <li>- MyLife-Kurs</li> <li>- Leute motivieren gute evangelistische Predigten zu hören</li> <li>- Kirche mit Vision, Center Church,</li> <li>- Inputs von Matt Chandler, Predigten zur Apostelgeschichte, <a href="http://www.youtube.com/watch?v=il_EDCrbyyo">www.youtube.com/watch?v=il_EDCrbyyo</a></li> </ul>
STRUKTURELL	<p><i>Verändere ihre Ökonomie dahin, dass richtiges Verhalten belohnt wird</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Anreize helfen Pastoren, Leitern und Gemeindegliedern sich prioritär evangelistisch zu verhalten?</li> <li>- Gottesdienst so gestalten, dass man jemanden einladen kann und ich mich darauf freue und nicht schäme</li> <li>- Zeugnisse als „Zahltag der Gemeinde“</li> <li>- Zeitgemässe und kulturelle Anpassung</li> <li>- Motivationsabend: Wertschätzung. Kultur der Ehre. Leute in den Prozess mit einbeziehen</li> <li>- Christozentrischen Ansatz fördern</li> <li>- Genauer mit Zuhörer befassen!</li> <li>- Aufgabenbeschreibung die mit Begabung korrespondiert für Angestellte und Freiwillige</li> <li>- Genügend Zeit für Predigtvorbereitung</li> </ul>	<p><i>Verändere das Umfeld/Setting/die Werkzeuge/Abläufe/Impulse</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie können wir Pastoren, Leitern und Gemeinden helfen, ineffektive Muster, Modelle, Strukturen zu überwinden?</li> <li>- Innovation fördern</li> <li>- Neue „Ernte-Werkzeuge“, (z.B. Life on Stage“ fördern)</li> <li>- Evangelisation Unterteilen und verschiedene Schritt: Vorevangelisation (viel weiter vorne abholen) – Evangelisation – Jünger machen.</li> <li>- Verschiede und zusammenhängende Schritte die zur Evangelisation führen.</li> <li>- Langfristig planen</li> <li>- Kernaufgabe der FEG Schweiz: Pastoren bevollmächtigen</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitszeit in Frage stellen, damit die Pastoren Zeit haben für Kontakte zu Nichtchristen</li> <li>- Entlastung des Pastors für seine Kernaufgaben. Freisetzung zu Gebet und Wort. 50% der Zeit in der Ernte</li> <li>- Geh-Struktur, hingehen und Evangelisation nicht nur in die Gemeinde verlegen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methodenvielfalt in der visuellen Kommunikation während dem GD einsetzen (PPT, Flipchart, Keynote, Symbole, Bilder,..)</li> <li>- Gemeinschaft und Zusammenarbeit mit Migrantenkirchen suchen. Bewusst konstruktive Irritationen in anderem Umfeld suchen</li> </ul>
--	---

## Ressourcen

### Kampagnen/Material zur Multiplikation/Tools

- 42 Tage für meine Freunde, Kirche im Prisma, [www.42tage.ch](http://www.42tage.ch)
- Vertikal-Kurs, <http://clv.de/Buecher/Gemeinde-Gemeindearbeit/VERTIKAL-Kurs-auf-Gott.html>
- MyLife-Workshop, Vision Schweiz, <http://www.mylife-workshop.info/>
- Life-Seminar, [www.life-seminar.ch](http://www.life-seminar.ch)
- Alphalife-Kurs, [www.alphalife.ch](http://www.alphalife.ch)

### Bücher/Videos etc.

- In der Kraft des Geistes, Verkündigung mit Vollmacht, Arturo Azurdia, 3L Verlag
- So wird ihre Gemeinde ansteckend, Mark Mittelberg
- Kirche mit Vision, Rick Warren
- HARMLOS – KRAFTLOS -ZIELLOS, Die Krise der Predigt und wie wir sie überwinden, Klaus Eickhoff
- Center Church, Timothy Keller
- Gott ist nicht tot, DVD, <http://www.gerth.de/index.php?id=details&sku=924907>
- Lebensverändernd predigen – wie geht das?, IGW-Abschlussarbeit von Sarah Eschmann, [http://www.igw.edu/assets/data/Abschlussarbeiten/Lebensveraendernd\\_predigen\\_-\\_wie\\_geht\\_das\\_Sarah\\_Eschmann\\_2015.pdf](http://www.igw.edu/assets/data/Abschlussarbeiten/Lebensveraendernd_predigen_-_wie_geht_das_Sarah_Eschmann_2015.pdf)
- Lebensverändernd predigen, Rick Warren, übersetzt von Philemon Wasem, <https://www.matthaeus.net/material/warren.zip>
- Preaching: Communicating Faith in an Age of Skepticism, Timothy Keller

### Referenten/Seminare/Weiterbildungen/Evangelisten

- Beat Abry, diverse Themen im Bereich Evangelistik (Unterrichtet an der Bibelschule Beatenberg, <https://sbt-beatenberg.ch/FREIZEITEN/Evangelistik16>)
- René Meier, Kommunikationsseminare, [www.redens-art.ch](http://www.redens-art.ch) / Ladina & Matthias Spiess, [www.i-present.ch](http://www.i-present.ch)
- David Kadel, [www.davidkadel.de](http://www.davidkadel.de)
- Fredy Staub, Rhetorik und Visuelle Kommunikation, <http://www.fredystaub.ch/fuer-pfarrer.html>
- Weitere Referenten: Klaus Aeschlimann, Leo Bigger, Andreas Boppart (Boppi), Beat Büschlen, Sabino Bürgin, Gabriel Häsler (Netzwerk Schweiz), Erwin Imfeld, Adrian Jaggi, Matthias Mauerhofer, Roman Meury, Harry Pepelnar, Reto Pelli, Silas Wohler,

### Werke

- Netzwerk Schweiz, Life on Stage und lokale Netzwerke für Evangelisation
- Evangelism Equipment Schweiz, EE <http://www.eeschweiz.ch>
- Campus Generation, WOW-GOD, <http://www.wowgod.ch>
- Swiss E-Motion (auch für ganze GL) z.B. Lead oder Upgrade, <http://www.swiss-e-motion.ch/>
- Prisma+, Praxiserprobte Inspiration und Ressourcen für Kirchen, [www.prismaplus.ch](http://www.prismaplus.ch)

## Arbeitsgruppe

---

Dieses Ideenheft wurde von der „Arbeitsgruppe wirkungsvoll“ erarbeitet. Die Arbeitsgruppe „wirkungsvoll“ arbeitet gemäss den Zielsetzungen der FEG Schweiz (Seite 2). Wir wählen einen positiven Ansatz: „Welche Wirkung möchte Gott in den kommenden Jahren in den FEG Gemeinden auslösen?“. Die Arbeitsgruppe „wirkungsvoll“ kann für Projekte, Begleitung, Schulung, evangelistische Anlässe, Gebet für deine Gemeinde angefragt werden.

Beat Abry, [beat.abry@bluewin.ch](mailto:beat.abry@bluewin.ch)

Christoph Ammann, [christoph.ammann@feg.ch](mailto:christoph.ammann@feg.ch)

Robert Gautschi, [robert.gautschi@me.com](mailto:robert.gautschi@me.com)

David Gronau, [david.gronau@feg-wetzikon.ch](mailto:david.gronau@feg-wetzikon.ch)

Erwin Imfeld, [erwin.imfeld@bluewin.ch](mailto:erwin.imfeld@bluewin.ch)

Martin Keller, [martin.keller@feg-sulgen.ch](mailto:martin.keller@feg-sulgen.ch)

Matthias Loup, [matthias.loup@gmx.ch](mailto:matthias.loup@gmx.ch)

Matthias Mauerhofer, [m\\_mauerhofer@hotmail.com](mailto:m_mauerhofer@hotmail.com)

Thomas Mauerhofer, [t.mauerhofer@gmail.com](mailto:t.mauerhofer@gmail.com)

Daniel Rath (Leitung bisher), [daniel.rath@stami.ch](mailto:daniel.rath@stami.ch)

Peter Schneeberger (Leitung neu), [peter.schneeberger@feg.ch](mailto:peter.schneeberger@feg.ch)

---

<sup>1</sup> Die Zielformulierungen sind aus der Perspektive der FEG Schweiz entstanden und müssen von den lokalen Gemeinden auf ihre Situation hin konkretisiert werden.